



VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Völkermarkt vom 29.06.2026, Zahl: 120-2/A/2519/2026 I, womit für den St. Agneser Weg verkehrsbeschränkende Maßnahmen verfügt werden

Aufgrund der §§ 43, 44 und 94 d) Z 4 d) Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026 iVm § 14 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung 1998 – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 47/2025, werden nachstehende Verkehrsbeschränkungen wie folgt verordnet:

§ 1

Vorschriften

Für den St. Agneser Weg wird eine „zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h“ verfügt.

Die Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a) Ziff. 10a und gemäß § 52 lit. a) Ziff. 10b StVO 1960 [„Geschwindigkeitsbeschränkung („Erlaubte Höchstgeschwindigkeit“)“] sowie [„Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“] sind an nachstehend angeführten Standorten anzubringen:

- a) im Bereich des Anwesens Harrich, Oschenitzen Nr. 3 mit der Zusatztafel „Hofdurchfahrt“ gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960
- b) in Richtung St. Agnes an der süd-westlichen Grundstücksgrenze des Grst. Nr. 37 KG 76332 St. Jakob und an der südlich gelegenen Grundstücksgrenze des Grst. Nr. 257/3 KG 76311 Haimburg

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt durch Anbringen der Verkehrszeichen in Kraft und wird durch deren Entfernung wieder rechtsunwirksam.

Mit dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Völkermarkt vom 03.11.1994, Zahl: St-201/94-144 I, außer Kraft.

§ 3

Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen in Entsprechung des § 99 StVO 1960, bestraft.

Der Bürgermeister:

Markus Lakounigg, MBA

Ergeht an:

1. Gemeindestraßenverwaltung i. H. (armin.alic@ktn.gde.at)
2. Polizeiinspektion Völkermarkt (pi-k-voelkermarkt@polizei.gv.at)
3. Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt (bhvk.verkehr@ktn.gv.at)
4. Amtstafel
5. Homepage
6. G4S
7. z.A.

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert!</p> <p>Informationen unter https://voelkermarkt.gv.at/amtssignatur</p>
<p>Hinweis:</p>	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.</p>
<p>Signatur aufgebracht von MBA Markus Lakounigg, 23.07.2026 08:54:44</p>	

8.